

Greiff Systematic Allocation Fund

Entspannt investieren



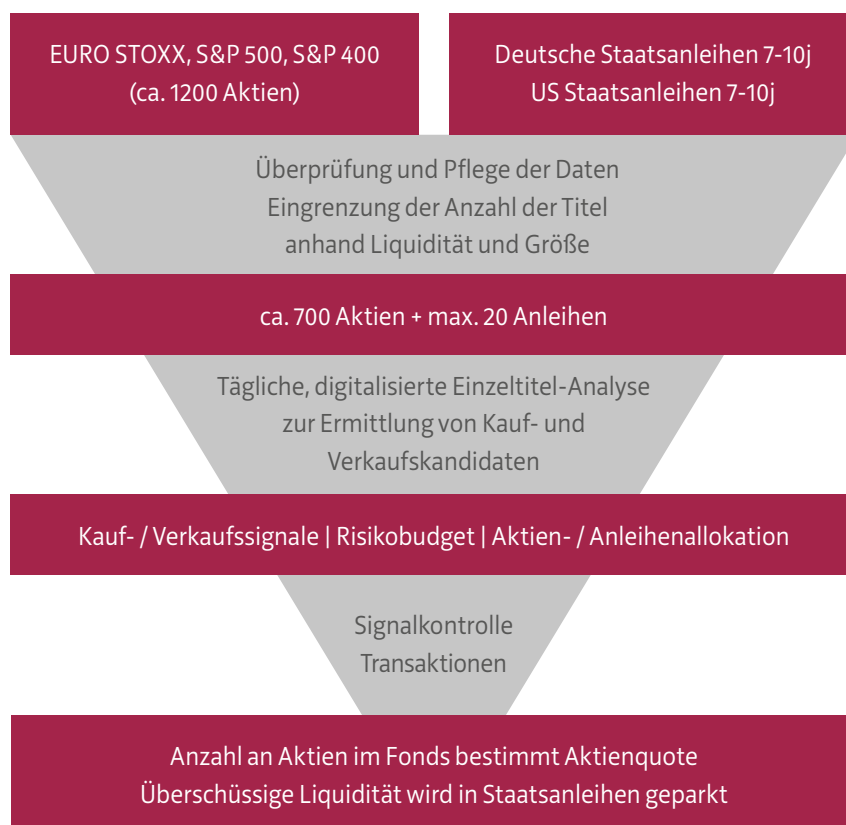
Greiff Systematic Allocation Fund (R-Tranche)

INVESTITIONSTIL

Der Greiff Systematic Allocation Fund investiert vorzugsweise in Aktien, wobei ausschließlich US-amerikanische und europäische Titel ausgewählt werden. Der Auswahl- und Analyseprozess des Managements erfolgt hierbei mittels einer eigens entwickelten Software. Jede einzelne allokierte Aktie macht jeweils nur einen sehr kleinen Anteil des Portfolios aus. Sind Investments nicht mehr aussichtsreich, werden diese verkauft. Durch die tägliche Überprüfung und konse-

quente Umsetzung der Analyse variiert die Aktienquote zwischen 0% und 100%. Menschliche Emotionen werden bei allen Anlageentscheidungen ausgeschlossen. Nicht in Aktien investiertes Fondsvermögen wird in US-Staatsanleihen und deutsche Bundesanleihen investiert, sowie geringfügig in Kasse gehalten. Fremdwährungspositionen werden für Euro-Investoren abgesichert.

INVESTMENTPROZESS

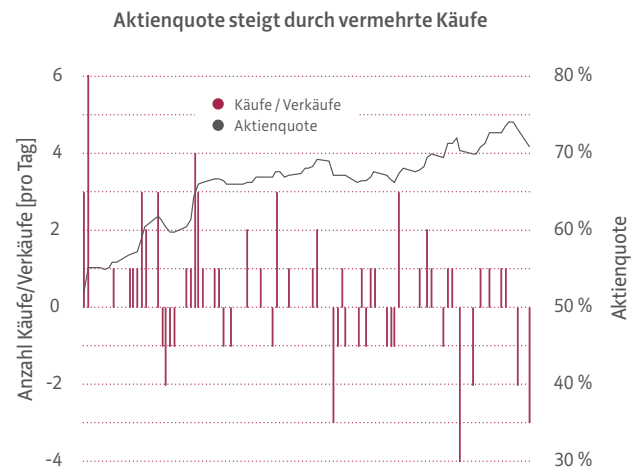
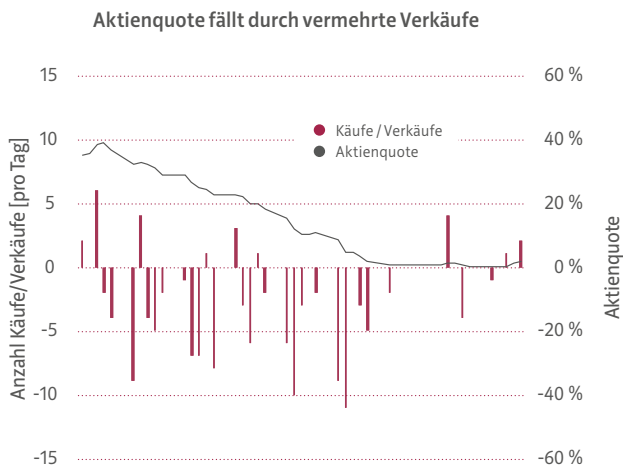


EIGENSCHAFTEN DES FONDS

- Systematisch und regelbasiert – keinerlei diskretionäre Entscheidungen.
- Steuerung der Aktienquote durch eine tägliche Analyse von mehreren hundert Aktien. Es existiert kein übergeordnetes Overlay-System (Overlay-Hedge).
- In positiven Marktphasen besteht eine höhere und in schwachen Marktphasen eine niedrigere Aktienquote.
- Langfristig wird eine aktienmarktähnliche Rendite angestrebt, bei deutlich geringeren Drawdowns.

FUNKTIONSWEISE DES FONDS

Durch die tägliche Umsetzung der Analyseergebnisse schwankt die Aktienanzahl im Fonds. Die niedrigen Drawdowns sind auf die flexible Aktienquote zurückzuführen. In schwächeren Marktphasen werden weniger Aktien gehalten, wodurch kursbedingte Wertverluste geringer ausfallen (Szenario 1). Diese „Airbag-Funktion“ reduziert Kurseinbrüche des Fonds und federt Negativentwicklungen bestmöglich ab. In stärkeren Marktphasen wird das Prinzip umgekehrt und der Fonds partizipiert durch eine höhere Aktienquote (Szenario 2).

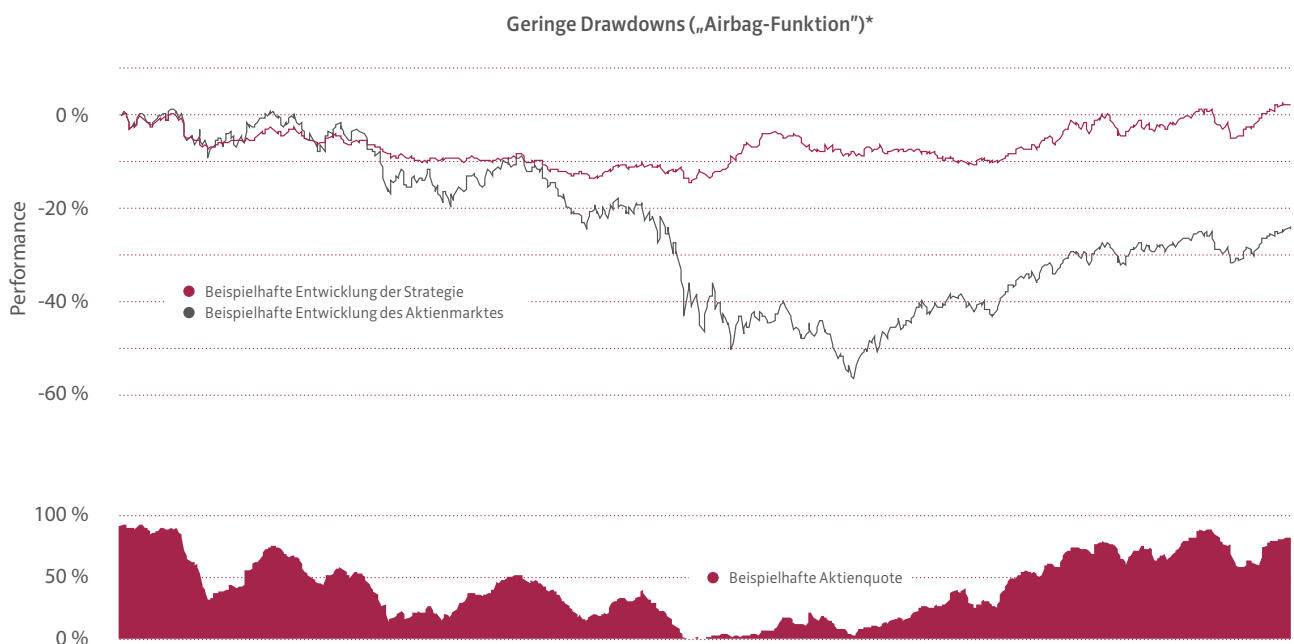


Szenario 1 - Negative Marktentwicklung

1. Märkte entwickeln sich eher schlecht
2. Aktienquote fällt durch vermehrte Verkäufe
3. Wertverlust des Fonds wird abgefedert („Airbag-Funktion“)

Szenario 2 - Positive Marktentwicklung

1. Märkte entwickeln sich eher positiv
2. Aktienquote steigt durch vermehrte Käufe
3. Fonds kann an positiven Aktienentwicklungen partizipieren



Somit ergeben sich in positiven Marktphasen Chancen einer positiven Fondsentwicklung, wohingegen in negativen Marktphasen Werteinbußen deutlich reduziert werden sollen.

*Bei den abgebildeten Grafiken handelt es sich um Simulationen, die auf fiktiven Daten basieren und nicht die Realität widerspiegeln.

Greiff capital management AG

Munzinger Straße 5a
79111 Freiburg
Deutschland

T +49 761 767695 0
F +49 761 767695 59
E info@greiff-ag.de
W www.greiff-ag.de

STAMMDATEN (R-TRANCHE)

WKN	A2JN5C
ISIN	DE000A2JN5C2
Auflagedatum	02.11.2018
Fondsvolumen	€ 14,44 Mio.
Geschäftsjahr	02.11. – 31.10.
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Greiff capital management AG
KVG	Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
Verwahrstelle	Kreissparkasse Köln
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag z.Zt.	3,00 % (max. 5,00 %)
Verwaltungsvergütung z.Zt.	1,45 % p.a. (max. 1,50 %)
Verwahrstellenvergütung z.Zt.	0,04 % p.a. (max. 0,05 %)
Performanceabhängige Vergütung	keine
Mindestanlage	keine

Weitere Tranche

	I-Tranche
WKN	A2JN5B
ISIN	DE000A2JN5B4
Ausgabeaufschlag z.Zt.	0,00 % (max. 0,00 %)
Verwaltungsvergütung z.Zt.	1,00 % p.a. (max. 1,00 %)
Verwahrstellenvergütung z.Zt.	0,04 % p.a. (max. 0,05 %)
Performanceabhängige Vergütung	keine
Mindestanlage	€ 1.000.000
Auflagedatum	02.11.2018
Ertragsverwendung	ausschüttend

Chancen:

Langfristig ist der Vermögensaufbau mit Aktien jeder anderen Geldanlage überlegen. Aktienanlagen sollten daher in keinem langfristigen Depot fehlen. Risikostreuung durch Investition in einen breit diversifizierten Fonds mit vermögensverwaltetem Charakter. Automatische Ausrichtung der Wertpapieraufteilung in Aktien und Renten gemäß der aktuellen Marktsituation. In guten Börsenzeiten nimmt der Anleger mit bis zu 100% Aktienanteil am Aufschwung der Märkte teil. In schlechten Börsenzeiten wird eine reduzierte Aktienquote zugunsten Renten angestrebt, um Verlustphasen zu reduzieren.

Risiken:

Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. **Zinsänderungsrisiko:** Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. **Wertveränderungsrisiko:** Durch die Investitionen des Fondsvermögens in Einzeltitel ergibt sich insbesondere das Risiko von Wertveränderungen der Einzelpositionen. **Kapitalmarktrisiko:** Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allg. Lage der Weltwirtschaft sowie wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. **Währungsrisiko:** Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens. **Adressenausfallrisiko:** Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. **Liquiditätsrisiko:** Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. **Derivaterisiko:** Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Disclaimer: Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung der Greiff capital management AG (im Folgenden „Greiff“ genannt). Es beruht auf allgemein zugänglichen Informationen, die Greiff grundsätzlich als zuverlässig einschätzt. Greiff hat die Informationen nicht auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft und gibt hinsichtlich der Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen keinerlei Gewährleistungen oder Zusicherungen ab. Etwaige unrichtige oder unvollständige Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen begründen keine Haftung von Greiff, ihrer Anteilseigner sowie Angestellten für Schäden und sonstige Nachteile jedweder Art, die aus der Verteilung oder Verwendung dieses Dokuments entstehen oder damit im Zusammenhang stehen. Dieses Dokument dient nur zu Werbezwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren, sonstigen Finanzinstrumenten oder anderen Anlageinstrumenten dar. Dieses Dokument genügt nicht den gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen nach § 85 WpHG in Verbindung mit § 20 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung), auf die Artikel 4 und 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission vom 9. März 2016 zur Ergänzung der Marktmissbrauchsverordnung Anwendung finden. Mit der Ausarbeitung und Veröffentlichung dieses Dokuments wird Greiff nicht als Anlageberater oder Portfolioverwalter tätig, insbesondere stellt das Dokument keine individuelle Anlageberatung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen geben die unabhängige Meinung der Greiff über die in diesem Dokument behandelten Finanzinstrumente oder Emittenten zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Meinung des Emittenten oder Dritter. Sie können sich aufgrund künftiger Ereignisse und Entwicklungen verändern. Greiff ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten. Soweit dieses Dokument Modellrechnungen enthält, handelt es sich um beispielhafte Berechnungen möglicher Entwicklungen, die auf verschiedenen Annahmen (zum Beispiel Ertrags- und Volatilitätsannahmen) beruhen. Die tatsächliche Entwicklung kann nicht gewährleistet, garantiert oder zugesichert werden. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Greiff weder ganz noch teilweise kopiert oder vervielfältigt oder sonst veröffentlicht werden. Sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte, auch in elektronischen Medien, verbleiben bei Greiff. Greiff übernimmt weder eine Haftung für Verlinkungen oder Daten noch für Folgen, die aus der Nutzung der Verlinkung und/oder Verwendung dieser Daten entstehen könnten. Die Inhalte verlinkter Seiten oder weiterführender Daten werden durch Greiff weder bestätigt oder empfohlen, insbesondere übernimmt Greiff keine Gewährleistungen. Dieses Dokument unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten ist Freiburg im Breisgau, Deutschland.

Quellen: Eigene Berechnungen. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.